

Schulinternes Curriculum - Fachpläne Teil C auf der Grundlage der neuen Rahmenlehrpläne

Fach: KUNST, epochal: 1 Wochenstunde / Schuljahr					Jahrgangsstufen 9	
Themen / Inhalte	Kompetenzbereich	Standartbezug / Niveaustufe		Fächerübergreifende Kompetenzentwicklung / Standards <i>Bezüge zum SP und zu den BC/ÜT¹</i>	Zeitleiste (Stundenumfang: ca...)	Formen der Leistungsüberprüfung
<p>Proportionen des Menschen, Mimik, Gestik</p> <p>Motive: Daumenkino, Zeichentrickfilm, Legetrickfilm....</p> <p>Kunstwerke: zeitgenössische Künstler (z.B. W. Kentridge, Roger Rhode.....)</p>	<p>Wahrnehmen</p> <p>Material als Anregung für eigene Vorhaben beschreiben und analysieren</p> <p>der Möglichkeiten des eigenen körperlichen Ausdrucks beschreiben</p> <p>Material für eigene Vorhaben recherchieren</p> <p>Alternativen und Möglichkeiten des Materialgebrauchs beschreiben</p> <p>Gestalten</p> <p>zeichnerische, malerische, performative und mediale Gestaltungsfähigkeiten gezielt erweitern und anwenden</p>	<p>Die SuS können...</p> <p>Gesicht und Körper des Menschen gemäß ihren Proportionen darstellen und deren Ausdruck zielgerichtet verändern</p> <p>durch mimischen und gestischen Ausdruck bei sich und anderen verschiedenste Emotionen zeichnerisch darstellen</p> <p>eine Trickfilmsequenz/ Daumenkino (Thema: Emotionen) herstellen</p> <p>ihre Absichten fachgerecht umsetzen</p> <p>eigene und fremde Arbeitsergebnisse fachgerecht beurteilen</p>	G	<p>BC: Sprachbildung</p> <p>BC: Medienbildung</p> <p>ÜT 9: Kulturelle Bildung</p> <p>Zu allen angegebenen Themen und Inhalten können kompetenzerweiternde Themen aus den ÜTs 1-8 und 10-13 hinzukommen.</p>	10 h	<p>ein Test / Hj. (25% der Note)</p> <p>Praktische Arbeiten</p> <p>Präsentation eigener Arbeiten</p> <p>mündliche Mitarbeit</p>

¹ SP = Schulprogramm

BC = Basiscurricula (Sprachbildung und Medienbildung), vgl. RLP Teil B

ÜT = Übergreifende Themen, vgl. RLP Teil B

Schulinternes Curriculum - Fachpläne Teil C auf der Grundlage der neuen Rahmenlehrpläne

	<p>Präsentationsformen für individuelle oder gemeinsame Vorhaben finden und realisieren</p> <p>Reflektieren künstlerische Werke diskutieren, deuten und kriteriengeleitet beurteilen</p>					
<p>Comic/ Bildgeschichte</p> <p>Storyboard, Layout, Schriftgestaltung, Geräusch- und Actionbilder (Onpos)</p> <p>Verwendung von Farbe</p> <p>Themen: Heldengeschichten Alltagsgeschichten</p>	<p>Wahrnehmen ästhetische Phänomene und Kunstwerke als Ausdruck gesellschaftlicher und kultureller Vorstellungen einschätzen und kontextualisieren</p> <p>Gestalten ihre zeichnerischen und medialen Gestaltungsfähigkeiten gezielt erweitern und anwenden</p> <p>Präsentationsformen für individuelle oder gemeinsame Vorhaben finden und realisieren</p> <p>Reflektieren künstlerische Werke diskutieren, deuten und kriteriengeleitet beurteilen</p>	<p>Die SuS können...</p> <p>eine Geschichte in Sinnabschnitte unterteilen und ein spannendes Storyboard entwickeln</p> <p>Comicfiguren entwickeln und zeichnen</p> <p>unterschiedliche Formate von gängigen Comic-Layouts einsetzen</p> <p>Einstellungen und Perspektiven zur Dramatisierung einer Bildgeschichte/eines Comics anwenden und fachsprachlich benennen</p> <p>die Wirkung von Farbe als Gestaltungs- und Dramatisierungsmittels in eigenen und fremden Arbeiten erkennen und zielgerichtet einsetzen</p>	G	<p>BC: Sprachbildung</p> <p>BC: Medienbildung</p> <p>ÜT 9: Kulturelle Bildung</p> <p>Zu allen angegebenen Themen und Inhalten können kompetenzerweiternde Themen aus den ÜTs 1-8 und 10-13 hinzukommen.</p>	12 h	

Schulinternes Curriculum - Fachpläne Teil C auf der Grundlage der neuen Rahmenlehrpläne

		ihre Arbeitsergebnisse diskutieren und präsentieren				
<p>Welt der Dinge:</p> <p>Sachzeichen, Naturstudien</p> <p>Stilkunde: Barock, Surrealismus, Überhöhung, Verfremdung</p>	<p>Wahrnehmen Material als Anregung für eigene Vorhaben beschreiben und analysieren</p> <p>Material für eigene Vorhaben recherchieren Alternativen und Möglichkeiten des Materialgebrauchs beschreiben</p> <p>Gestalten zeichnerische Gestaltungsfähigkeiten gezielt erweitern und anwenden</p> <p>Reflektieren die für das eigene Vorhaben ausgewählten Mittel und die bildnerischen Ergebnisse begründen</p>	<p>SuS können...</p> <p>dreidimensional wahrnehmen und wiedergeben</p> <p>grafische Fachbegriffe anwenden</p> <p>schummern, schraffieren, plastisch zeichnen, Objekte zeichnerisch inszenieren</p>	G	<p>BC: Sprachentwicklung</p> <p>BC: Medienbildung:</p> <p>ÜT 9: Kulturelle Bildung</p> <p>Zu allen angegebenen Themen und Inhalten können kompetenzerweiternde Themen aus den ÜTs 1-8 und 10-13 hinzukommen.</p>	10 h	
<p>Kunst im Kontext von Kunstgeschichte</p> <p>Barock</p> <p>Bildbetrachtung, Stilkunde</p> <p>niederländische</p>	<p>Wahrnehmen Kunstwerke in ihren Entstehungszusammenhängen beschreiben, Kunstwerke als Ausdruck gesellschaftlicher und kultureller einschätzen und kontextualisieren.</p> <p>Gestalten</p>	<p>Die SuS können...</p> <p>ein Bild strukturiert beschreiben, typische Kompositionsformen, Inhalte, Themen und Motive erkennen und fachsprachlich benennen</p> <p>Farbauszüge, Hell-Dunkel-Skizzen und Kompositionsskiz-</p>	G	<p>BC: Sprachbildung</p> <p>BC: Medienbildung</p> <p>ÜT 9: Kulturelle Bildung</p> <p>Zu allen angegebenen Themen und Inhalten können kompetenzerweiternde Themen aus den ÜTs 1-8</p>	8 h	

Schulinternes Curriculum - Fachpläne Teil C auf der Grundlage der neuen Rahmenlehrpläne

Stilleben, Vanitasmotive Trompe l'oeil Individuelle Erfahrungen Stilleben: was macht mich aus?	Rechercheergebnisse in ihren Gestaltungen sichtbar machen Reflektieren künstlerische Werke diskutieren, deuten und kriterienorientiert beurteilen.	zen zur Bildanalyse herstellen und präsentieren		und 10-13 hinzukommen.		
--	---	---	--	------------------------	--	--

Es ist wünschenswert, dass alle aufgeführten Themen und Unterrichtsinhalte und die damit verbundenen Kernkompetenzen unterrichtet werden. Dies ist allerdings abhängig von der Lerngruppengröße und den räumlichen und zeitlichen Bedingungen. Es wird unter Umständen auf die Interessen und besonderen Fähigkeiten der Lerngruppe und aktuelle Projektangebote außerschulischer Lernorte eingegangen, des weiteren sollen Wettbewerbsbeteiligungen möglich sein.